

Magisterstudium der Traditionellen Chinesischen Medizin

Auf der Europa-Konferenz für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) in Rom (2007) wurden von chinesischen und europäischen Experten neue Richtlinien für das TCM-Studium für die Europäische Union aufgestellt, die besonders die TCM-Qualifizierung sowie den Hochschulzugang betreffen. Im November 2007 fand in Beijing eine internationale Konferenz statt, auf der neben der World Health Organisation (WHO) auch viele Gesundheitsministerien aus europäischen Ländern vertreten waren. Die Teilnehmer – zu denen auch der Präsident der Chinesischen Naturheilkunde-Akademie gehörte – waren sich einig, dass eine Standardisierung der Lehre und Therapie der Traditionellen Chinesischen Medizin angestrebt werden soll. Die Chinesische Naturheilkunde-Akademie ist aber weiter bemüht, die erleichterten Studienzugänge für das Magisterstudium an der staatlichen TCM-Universität Guangxi zu ermöglichen. Damit bietet die Akademie einen Zugang zum internationalen Abschluss des „Master of Medicine“. Die gegenseitige Anerkennung wird durch das deutsch-chinesische Äquivalenzabkommen von 2004 geregelt. Einzelheiten dazu finden Sie im Internet u. a. auf der Seite des Informationssystems zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse anabin (www.anabin.de). Die Chinesische Naturheilkunde Akademie in Kulmbach hat auf Initiative ihres Präsidenten, Professor (Univ. Peking) Dr. h. c. (Hf. für TCM Nanning) Dietmar G. Kummer, einen berufsbegleitenden Studiengang über das TCM Studienkolleg zum akademischen Mastergrad und weiter zum „Doctor of TCM“ initiiert. Voraussetzungen für das TCM-Masterstudium sind:

- Universitätsabschluss in einer medizinischen Fachrichtung (Ärzte, Fachärzte)
- Ingenieure, Architekten des Fengshui Studiengangs
- Fachhochschulabschluss in einer medizinischen Fachrichtung (z. B. Gesundheitsökonom, Dipl.-Mediziner)
- Eine mindestens 3-jährige Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Heilberuf sowie TCM-Berufserfahrung (z. B. Heilpraktiker, Physio- und Ergotherapeuten, Kranken- und Gesundheitspfleger, Hebammen, Masseur usw.)

Der chinesische Partner der deutschen TCM-Akademie, die Universität für Traditionelle Chinesische Medizin Guangxi bietet derzeit als staatliche TCM Universität durch das alleinige Ausnahmerecht für das Auslandsstudium folgende Vorteile:

- Immatrikulation mit langjähriger Berufserfahrung (s. Propädeutikum) à 200 Std. z. B. Ärzte, Heilpraktiker, Physiotherapeuten, bzw. staatliche Gesundheitsberufe
- Einmal jährlich ein zweiwöchiges Praktikum an der Universität in Nanning
- Zweimal jährlich jeweils zwei Wochen Präsenzstudium in Deutschland à 200 Std.
- Unterrichtsmaterialien wie die Präsenzkurse werden ins Deutsche übersetzt.

Nicht zu unterschätzen ist auch der Vorteil, dass alle Unterrichtsinhalte durch Experten des Ursprungslandes vermittelt werden. Weitere Informationen sind erhältlich bei der Chinesischen Naturheilkunde Akademie e.V. in Kulmbach.